

Ab in den Urlaub – auch als Dialysepatient

Die fränkische Großstadt Nürnberg bietet nierenkranken Menschen eine gute Versorgung

■ Sommerzeit ist Ferienzeit und viele Familien planen seit Wochen ihre Reisen. Dialysepatienten jedoch scheuen häufig einen Erholungsurlaub fern ihrer Heimatstadt, aus Sorge im Urlaubsort nicht richtig versorgt zu werden. In vielen bekannten Feriendestinationen bieten Kliniken und spezialisierte Einrichtungen jedoch bereits Feriendialysen an, die unkompliziert zu einem entspannten Urlaub beitragen.

Auch in Nürnberg können Patienten das kassengestützte Angebot nutzen. Ob Albrecht-Dürer-Haus, die Nürnberger Burg oder die historischen Felsengänge – an der schönen Pegnitz gelegen, bietet Nürnberg seinen Touristen eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten und Ausflugszielen. Rund zwei Millionen Besucher zählt die bayerische Stadt jährlich. Auch immer mehr nierenkranke Menschen entdecken Nürnberg mit seinem historischen Stadtkern aufgrund eines umfangreichen medizinischen Versorgungsangebotes. Dialysepatienten haben hier die Möglichkeit in



Versorgt: In vielen bekannten Feriendestinationen bieten Kliniken bereits Feriendialysen an.

FOTO: DPA

verschiedenen Einrichtungen eine sogenannte Feriendialyse durchführen zu lassen. Hierbei wird die Blutreinigung auf Anfrage im gewohnten Rhythmus in der Gastklinik durchgeführt. Die gesetzlichen Krankenkassen tragen in der Regel die Kosten für die Feriendialyse.

„Plant ein in Deutschland versicherter Dialysepatient eine Urlaubsreise, so benötigt er lediglich einen Überweisungsschein seiner Heimateinrichtung und

seine Versichertenkarte. Idealerweise erhält die Gasteinrichtung auch einen Arztbrief des behandelnden Nephrologen zu Hause“, sagt Angelika Kirpal, Fachärztin für Innere Medizin an der Internistischen Fachklinik Dr. Steger in Nürnberg. Medikamente, die Betroffene regelmäßig einnehmen, sollten auch im Urlaub nicht vergessen werden.

Die Angst vor einem eingeschränkten Urlaubsvergnügen

kann die Nephrologin Touristen in Bayern schnell nehmen: „Die Feriendialyse unterscheidet sich kaum von der gewohnten Blutreinigung zu Hause. Hat ein Patient einen unserer Feriendialyseplätze gebucht, so kommt er zum verabredeten Termin in unsere Klinik und die Dialyse startet so, wie er es gewohnt ist“, erklärt Dr. Kirpal die Vorgehensweise. Auch eine Nachtdialyse ist möglich, sofern der Patient auch zu Hause eine „Lange-Nachtdialyse“ durchführen lässt.

Seit 1972 bietet die auf Diabetologie, Kardiologie und Nephrologie spezialisierte Klinik Dr. Steger eine Feriendialyse an und hat durchweg gute Erfahrungen damit gemacht: „Durch die Vorab-Informationen des behandelnden Arztes können wir uns auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Patienten genau einstellen und gewährleisten so eine nahtlose Anschlussbehandlung“, so Dr. Kirpal. „Einem erholsamen Urlaub im schönen Nürnberg steht also nichts im Wege.“